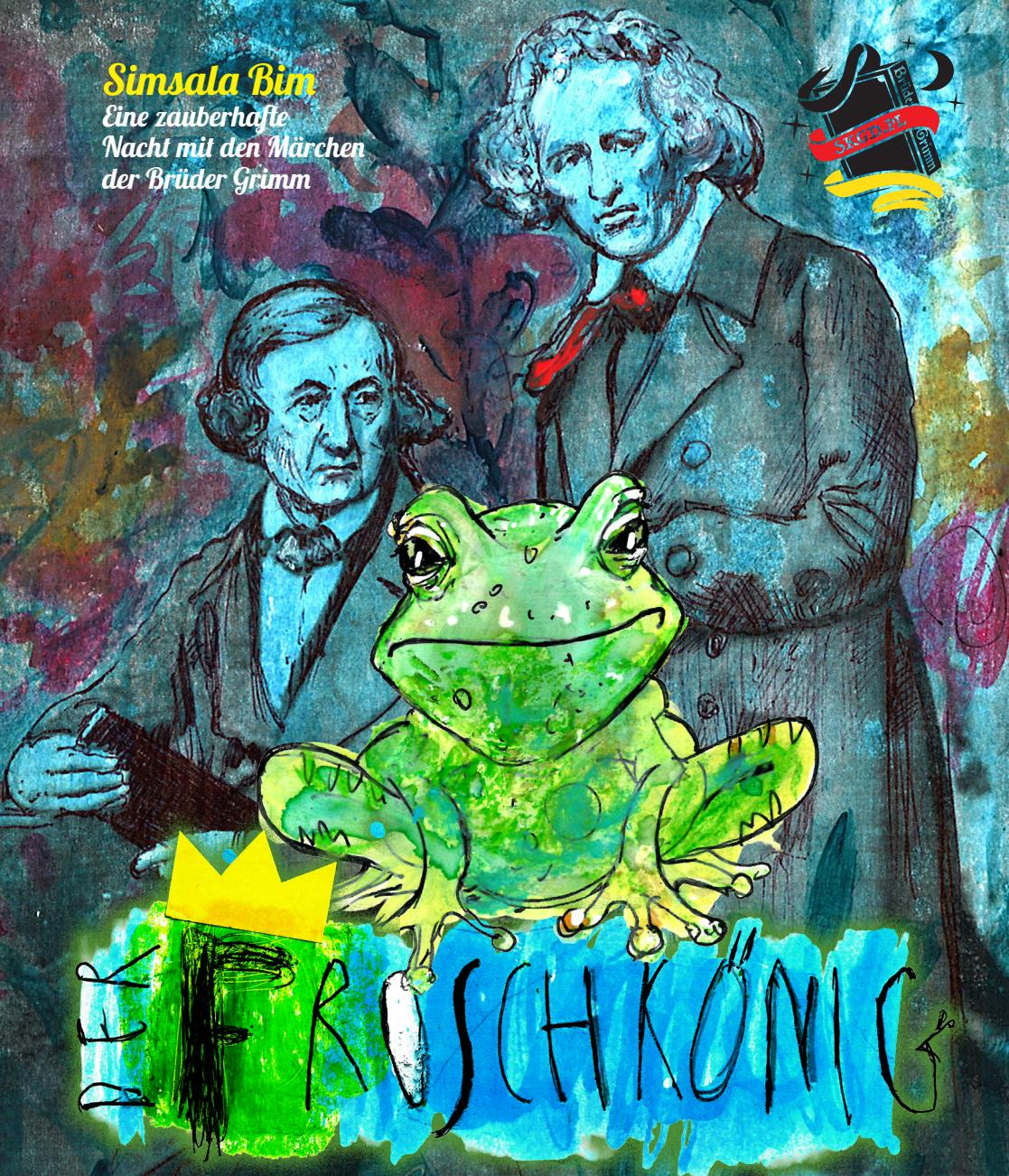


# Simsala Bim

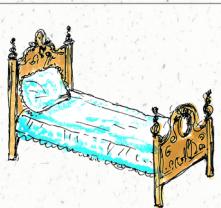
Eine zauberhafte  
Nacht mit den Märchen  
der Brüder Grimm



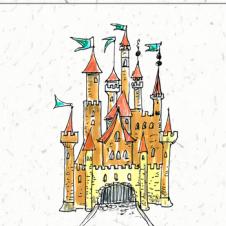
Initiiert von **Wioletta Skowronek**

Nacherzählt von **Sara Pichireddu**, bearbeitet von **Elisabeth Fikus**

Illustriert von **Halina Fleger**



das Bett



das Schloss



das Zimmer



der Becher



der Brunnen



der Frosch



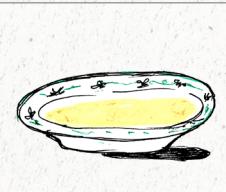
der König



der Prinz



der Schmuck



der Teller



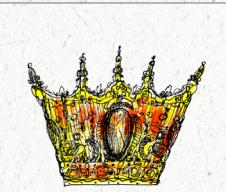
der Tisch



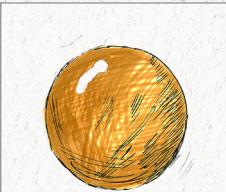
der Wald



die Hexe



die Krone



die Kugel



die Prinzessin



heiraten



klopfen



weinen



werfen



Es war einmal ein **König**, der hatte drei **Töchter**, die alle wunderschön waren. Die jüngste aber war von allen die schönste.

Nahe bei dem **Schloss** des Königs lag ein großer dunkler **Wald**. An einem heißen Tag im Sommer spielte die **Prinzessin** mit ihrer goldenen **Kugel** am liebsten im Wald an einem kühlen **Brunnen**. Einmal aber warf sie die Kugel hoch in die Luft und fing sie nicht wieder auf. Die Kugel landete im Brunnen und versank im Wasser. Und der Brunnen war tief, so tief, dass man keinen Grund sah. Das Mädchen wurde **traurig** und fing an zu **weinen** und weinte immer lauter um die verlorene Kugel.

Plötzlich streckte aber ein hässlicher **Frosch** den Kopf aus dem Wasser und schaute die Prinzessin an. Er **fragte**: "Warum weinst du Prinzessin?" Sie **antwortete**: "Ich weine um meine goldene Kugel, die mir in den Brunnen gefallen ist." Der Frosch sagte:

**der König** – król | **die Tochter** – córka | **das Schloss** – zamek | **der Wald** – las |  
**die Prinzessin** – księżniczka | **die Kugel** – kula | **der Brunnen** – studnia |  
**traurig** – smutny | **weinen** – płakać | **der Frosch** – żaba | **fragen** – pytać |  
**antworten** – odpowiadać

„Weine nicht liebe Prinzessin. Ich kann dir deine Kugel wiederholen, wenn du willst. Was gibst du mir dafür?“ Die Prinzessin **versprach** ihm ihre teuren **Kleider**, den **Schmuck** und auch die **Krone**, die sie trug. Der Frosch aber wollte das alles nicht. Er sagte: „Ich will nur dein **Spielkamerad** sein. Neben dir am **Tisch** sitzen, von deinem **Teller** essen, von deinem **Becher** trinken und in deinem **Bett** schlafen. Dann hole ich dir deine Kugel.“

Das **Mädchen** versprach es ihm und der Frosch **tauchte** den Brunnen hinunter. Nach einer **Weile** kam er wieder an die **Oberfläche** mit der Kugel zurück. Die Prinzessin freute sich sehr, nahm die Kugel und lief schnell nach Hause, ohne dem Frosch zu danken. „**Warte**, warte,“ rief der Frosch, „nimm mich mit, ich kann nicht so laufen wie du!“ Aber sie hörte nicht zu.

Am **nächsten** Tag, als sie mit ihrem Vater und ihren Schwestern beim Tisch saß, **kloppte** es auf einmal an der **Tür** und eine **Stimme** rief: „Königstochterjüngste, mach mir auf!“ Als sie nachsah, wer dort saß, erkannte sie den Frosch und machte schnell die Tür zu. Der Frosch aber rief noch mal: „Königstochterjüngste, mach mir auf!“ Ihr Vater fragte, wer beim Essen **störe** und so **erzählte** sie ihm die ganze **Geschichte**. Der Vater sagte ihr, dass sie ihr Versprechen halten muss und so ließ sie den Frosch herein und setzte ihn neben sich an den Tisch. Sie ließ ihn auch

von ihrem Teller essen, und von ihrem Becher trinken, aber als er in ihrem Bett schlafen wollte, **ekelte** sie sich furchtbar.

Der König aber bestand darauf und **erinnerte** sie daran, dass sie es versprochen hat und der Frosch ihr half. Sie nahm ihn mit in ihr **Zimmer**, aber als sie die Tür schloss wurde sie **wütend**, nahm den Frosch und **warf** ihn an die **Wand**. Als er **runterfiel**, **verwandte** er sich aber in einen schönen jungen **Mann**. Es war ein **Prinz**. Er erzählte ihr, dass er von einer bösen **Hexe** verwandelt wurde und nur die Prinzessin den **Zauber** lösen konnte.

Sie **heirateten** und **lebten** glücklich im Reich des Prinzen.



**versprechen** – obiecywać | **die Kleider** – ubrania | **der Schmuck** – biżuteria |  
**die Krone** – korona | **der Spielkamerad** – towarzysz zabawy | **der Tisch** – stół |  
**der Teller** – talerz | **der Becher** – kubek | **das Bett** – łóżko | **das Mädchen** – dziewczyna |  
**eine Weile** – chwila | **die Oberfläche** – powierzchnia | **warten** – czekać |  
**nächster** – następny | **klopfen** – pukać | **die Tür** – drzwi | **die Stimme** – głos |  
**stören** – przeszkadzać | **erzählen** – opowiadać | **die Geschichte** – historia

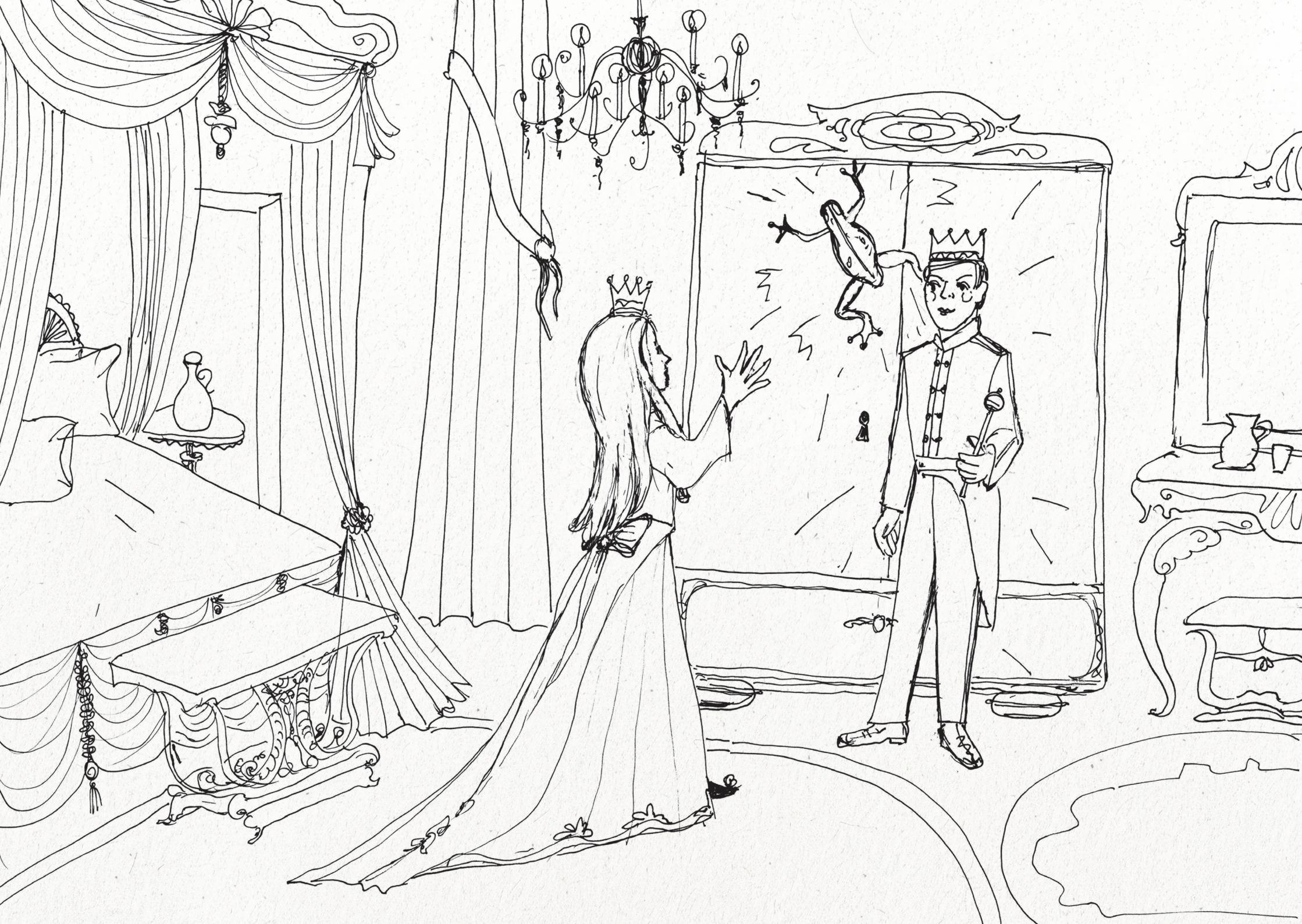
**sich eckeln** – brzydzić się | **erinnern** – przypominać | **das Zimmer** – pokój |  
**wütend** – zła | **werfen** – rzucić | **die Wand** – ściana | **runterfallen** – spadać |  
**sich verwandeln** – zamienić się | **der Mann** – mężczyzna | **der Prinz** – książę |  
**die Hexe** – czarownica | **der Zauber** – czar | **heiraten** – poślubiać | **leben** – żyć

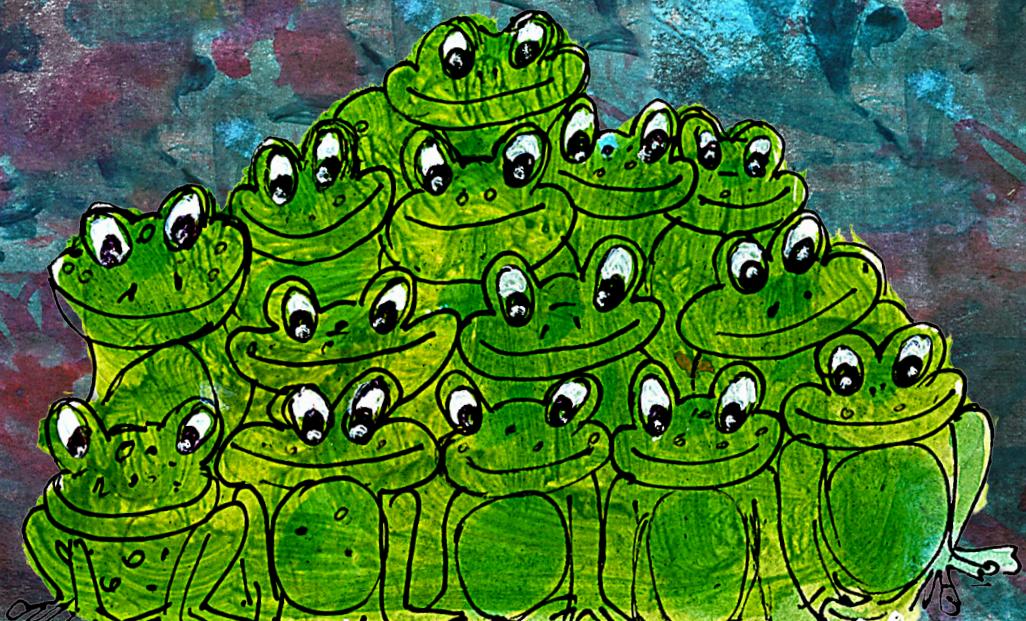












Sozial-Kulturelle Gesellschaft  
der Deutschen im Oppeler Schlesien  
Towarzystwo Społeczno-Kulturalne  
Niemców na Śląsku Opolskim



Ministerstwo Spraw  
Wewnętrznych i Administracji



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages